



Merkblatt Hausaufgaben für Eltern mit Kindern in der Primarschule

Hausaufgaben haben eine lange Tradition an den Schweizer Schulen. Mit den Hausaufgaben soll das in der Schule Gelernte wiederholt und vertieft werden. Kinder lernen selbstständig gewisse Arbeiten zu erledigen. Gleichzeitig erhalten Sie als Eltern einen Einblick, was Ihre Kinder in der Schule machen.

Hausaufgaben sind eine Pflicht, die die Kinder erledigen müssen. Die Eltern müssen sicherstellen, dass Hausaufgaben gemacht werden. Dazu bieten die Schulen Unterstützung an.

Wie lernt Ihr Kind am besten?

- **Arbeitsplatz:** Er sollte ruhig und aufgeräumt sein. Bücher und Stifte liegen bereit. Fernseher und Handy sind ausgeschaltet.
- **Regelmässige Lernzeiten:** Die Lernzeiten müssen klar im Tagesablauf eingeplant werden, z.B. nach dem Zvieri.
- **Fernsehen, Computerspiele, Handy:** Nicht direkt vor oder nach den Hausaufgaben nutzen (30 Minuten warten). Das Hirn braucht Zeit, damit das Gelernte gespeichert werden kann.
- Bewegung, gesunde Ernährung und Pausen sind hilfreich für erfolgreicherer Lernen.

Wiederholungen sind wichtig um das Gelernte zu behalten.

Richtiges Wiederholen ist:

- nach 20 Minuten
- am selben Tag
- nach einem Tag
- nach drei Tagen
- nach einer Woche
- nach einem Monat

Tipps für selbstständiges Lernen

Kinder lernen je nach Persönlichkeit und Alter unterschiedlich. Sie brauchen mehr oder weniger Unterstützung durch die Eltern. Kinder mit Lernschwierigkeiten brauchen spezielle Begleitung.

So können Eltern unterstützen

- Interessieren Sie sich für die Hausaufgaben. Lassen Sie sich die Aufgaben von Ihrem Kind erklären. Stellen Sie nicht viele Fragen auf einmal. Lassen Sie ihm Zeit für die Antwort.
- Seien Sie für Ihr Kind **da**. Helfen Sie nur, wenn Ihr Kind Sie um Hilfe fragt.
- Sitzen Sie nicht direkt neben Ihrem Kind.
- Ihr Kind soll die Aufgaben selbst machen.
- Kontrollieren Sie die Aufgaben nur, wenn Ihr Kind Sie danach fragt.
- Hat Ihr Kind die Aufgaben richtig verstanden? Was ist genau das Ziel? Was muss Ihr Kind können?
- **Hilfsmittel:** Welche Unterlagen braucht Ihr Kind, damit es die Aufgaben lösen kann? Welche Hilfsmittel und Unterlagen müssen noch beschafft werden?
- **Planung:** Machen Sie Hinweise, wie sich Ihr Kind **besser organisieren** und leichter ans Ziel kommen kann. Lassen Sie Ihr Kind eine Liste der Hausaufgaben erstellen. Helfen Sie Ihrem Kind zu planen, in welcher Reihenfolge und zu welchem Zeitpunkt die Hausaufgaben zu machen sind. Ordnen Sie die Hausaufgaben nach Abgabetermin. **Das Lernen auf Prüfungen braucht Zeit für Wiederholungen: Frühzeitig beginnen!**
- **Wer kann helfen:** Vielleicht können die älteren Geschwister bei Hausaufgaben helfen? Nutzen Sie die Angebote der Schule wie Aufgabenhilfe und –betreuung. Wenn Sie nicht weiterkommen, kontaktieren Sie die Lehrperson des Kindes.

Falls Ihr Kind die Hausaufgaben nicht selbst lösen kann, schicken Sie es mit den Fragen zur Lehrperson. Falls nötig informieren Sie die Lehrperson. (Telefonanruf, Kontaktheft, Email oder kurzer Brief)

Die Schule ist wichtig! Zeigen Sie das mit Ihrem Interesse.

- Zeigen Sie **Interesse** an dem, was Ihr Kind für die Schule macht.
- Seien Sie für Ihr Kind da.
- Zeigen Sie **Freude**, wenn Ihrem Kind etwas gelingt.
- **Ermuntern** Sie Ihr Kind dranzubleiben und nicht aufzugeben, wenn es etwas nicht auf Anhieb kann.
- **Trösten** Sie Ihr Kind bei Misserfolg und machen Sie ihm Mut für das nächste Mal.
- **Loben** Sie mehr den Arbeitseinsatz Ihres Kindes und weniger die Noten oder Resultate.

Pflegen Sie den Kontakt mit den Lehrpersonen Ihres Kindes

Nutzen Sie die Kontakte mit der Lehrperson Ihres Kindes. Bereits ein kurzer Kontakt schafft Vertrauen.

- **Telefon:** Rufen Sie vor oder nach dem Unterricht in der Schule an.
- **Kontaktheft, Brief, Notiz:** Schreiben Sie der Lehrperson Ihres Kindes, wenn Sie ein Anliegen haben. Bitten Sie um ein Gespräch.
- **Besuchstage:** Gehen Sie in die Schule und nutzen Sie die Gelegenheit, den Unterricht Ihres Kindes zu erleben und zu verstehen.
- **Elternanlässe:** Nehmen Sie an Elternanlässen teil und zeigen Sie Ihr Interesse.
- **Termin:** Machen Sie mit der Lehrperson einen Termin ab, um in Ruhe über die Leistungen Ihres Kindes und Ihre Anliegen sprechen zu können.

Weitere Informationen:

www.schule-elternhaus.ch



Filme von Fabian Grolimund zu den Themen Lernen, Selbständigkeit, Motivation und Hausaufgaben auf www.mit-kinder-lernen.ch

Das Merkblatt liegt übersetzt in zwölf Sprachen zum Download vor.

https://www.elternmitwirkung.ch/bildung_elterninfos_mehrsprachig.html

Es wurde erarbeitet in Kooperation mit

Schule und Elternhaus
Schweiz



September 2013, aktualisiert von Gabriela Heimgartner Oktober 2018

Netzwerk Bildung und Familie

Geschäftsstelle | Bergstrasse 4 | 8157 Dielsdorf | 044 380 03 10

mulle@bildungundfamilie.ch | www.lernortfamilie.ch / www.facebook.com/lernortfamilie